

# Die EVANGELIUMS POSAUNE



Band 15 Nr. 2 "Rufe getrost, schone nicht, erhebe deine Stimme wie eine Posaune" Jes 58:1 März-Apr 2007

## Der Wolf und das Lamm

*Br. Jason Hargrave*

*„Und der Wolf wird beim Lamm weilen.“ Jes 11:6  
„Wolf und Lamm werden zusammen weilen.“ Jes 65:25*



**D**ie Anhänger der Millenniumslehre warten auf eine buchstäbliche 1000-jährige Herrschaft auf der Erde, wo Wölfe und Lämmer buchstäblich beieinander sein werden. Wenn wir unseren Blick über die beiden oben angeführten und bekannten Schriftstellen hinaus erweitern, und die Schrift in ihrem ganzen Umfang und Zusammenhang hinzuziehen, werden wir herausfinden, was diese bestimmten Verse in Wirklichkeit mitzuteilen versuchen. Wir werden eine wunderbare Wahrheit finden, die im Allgemeinen nicht verstanden wird, wenn wir nicht allein bestimmte Textstellen herausgreifen, wie es so viele tun, sondern das ganze Gebiet der biblischen Lehre zu diesem Thema untersuchen.

Wenn wir die Lehren Christi im Evangelium durchlesen, werden wir merken, dass Er, obwohl Er Sich irdischer Beispiele und Begriffe bediente – wie zum Beispiel wiedergeboren sein, Saat, Ernte, ein Königreich, eine Schafherde usw. – so hat Er sie gebraucht, um geistliche Dinge zu zeigen. Solch ein Gebrauch ist offensichtlich

nicht wörtlich zu nehmen gewesen.

Niemand würde behaupten, dass Christus wirkliche Lämmer meinte, als Er Petrus damit beauftragte Seine Lämmer zu weiden. Jeder würde damit übereinstimmen, dass sich die Wölfe in Schafskleidern auf Menschen bezogen. Christi Lehren über diese Dinge sind zu verständlich, um missverstanden zu werden. Aber wenn wir zu unseren beiden oben angeführten Textstellen kommen, werden sie heute von vielen buchstäblich genommen, als würde das Alte Testament keine symbolische Sprache gebrauchen, so wie Christus es tat. Gott gebrauchte durch die alten Propheten Symbole um zukünftige Ereignisse vorauszusagen und den verdorbenen Zustand des sündigen Menschen zu beschreiben. Lasst uns einige Symbole aufzählen, die in der Bibel im Bezug auf die Menschheit zwecks ihrer Beschreibung verwendet werden.

*Fortsetzung auf Seite 9*

# Die Evangeliums Posaune

## Ein anti-konfessionelles Heiligkeitsblatt

*Redaktion:* Schw. Susan Mutch  
Br. Daniel Layne  
*Russische Ausgabe:* Br. Waldemar Anselm  
*Deutsche Ausgabe:* Schw. Helene Tissen (i. V.)

Dieses klare, radikale, anti-sektiererische Heiligkeitsblatt wird im Namen des Herrn zur Erbauung der Gemeinde Gottes herausgegeben. Seine Aufgabe besteht darin, alle Seelen auf das volle Heil in Christus hinzuweisen und die Irrtümer des geistlichen Babylon (falsche Religion) aufzudecken. Unser Gebet ist, dass dieses Blatt ein scharfes Werkzeug in der Hand des Herrn sei, welches das geistliche Schweigen in dieser Zeit der Wiederherstellung bricht.

- Gottes Wort lehrt -

<i>Göttliche Reue und Buße</i>	<i>Apg 3:19;17:30; 2Kor 7:10</i>
<i>Wiedergeburt - völlige Umwandlung</i>	<i>Joh 3:3-7</i>
<i>Ein sündenfreies Leben</i>	<i>1Joh 5:18</i>
<i>Völlige Heiligung,</i>	<i>1Thess 5:23</i>
<i>eine zweite Reinigung</i>	<i>Apg 15:8-9</i>
<i>Ein heiliges Leben</i>	<i>Luk 1:73-75; Tit 2:11-12</i>
<i>Einheit des Volkes Gottes</i>	<i>Joh 17:21</i>
<i>Göttliche Heilung</i>	<i>Jak 5:14-15</i>
<i>Die Verordnungen</i>	<i>Matth 28:19-20; Joh 13:14-15</i>
	<i>1Kor 11:23-26</i>
<i>Eine Gemeinde</i>	<i>Matth 16:18</i>
<i>Die Wiederherstellung (Blasen der 7. Posaune)</i>	<i>Offb 10:7;11:15</i>
<i>Ewige Strafe oder ewiger Lohn</i>	<i>Matth 25:46</i>

Dieses Blatt wird durch freiwillige Spenden getragen. Neue Anschriften werden gerne entgegengenommen. Aufsätze, Gedichte, Zeugnisse oder Fragen werden begrüßt. Angeführte Schriftstellen stammen - wenn nicht anders angegeben - aus der Elberfelder Bibel (rev. Fassung). Die Redaktion behält sich das Recht vor, alle Einsendungen zu edieren oder abzulehnen. Manuskripte werden zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt. Veröffentlichte Artikel wurden auf Grund des Wahrheitsgehaltes ausgewählt und sollten nicht unbedingt als Empfehlung des Verfassers verstanden werden.

Die „Gospel Trumpet Publishing Co.“ mit allen Arbeitsbereichen sieht sich dem „General Ministerial Body of the Church of God“ [der Predigerschaft der Gemeinde Gottes] unterstellt und verantwortlich.

Zuschriften an Die Evangeliums Posaune sind an die Schriftleitung zu richten:

**Obere Mäurichstraße 5  
74196 Neuenstadt/Stein a. K.  
Tel: (06264) 92 62 20 Fax: (06264) 92 62 21**

**eMail: editor@evangeliumsposaune.com  
editor@thegospeltrumpet.com  
www.churchofgod.net**

## Editorial

Falsche Propheten führen Millionen von Menschen von der Bibel weg und in ein Fantasieland ihrer unsinnigen Lehre vom Tausendjährigen Reich. Während sie das bereits vorhandene Reich verpassen, träumen sie von einem zukünftigen.

Götzendiennerische Heiden und irdisch gesinnte, Christus hassende Juden sind die Vorläufer des Millenniumdenkens. Diese antichristliche Lehre ist der gesunden Lehre entgegengesetzt. Sie gibt ein falsches Bild vom zweiten Kommen Christi und dem Gerichtstag. Sie erkennt das gegenwärtige geistliche Reich nicht an, von dem Jesus deutlich gesagt hat, es sei nicht von dieser Welt, und was mich noch schockiert: Durch ihre lächerlichen Behauptungen, Gott wolle den Tempelgottesdienst zusammen mit den Tieropfern wiederherstellen, trampelt sie auf dem Blut Christi herum! Zu sagen, dass dem ungläubigen und ungehorsamen Israel irgendeine andere Grundlage der Annahme bei Gott gewährt werde als dem Rest der Menschheit, weist Züge der Vorherbestimmung auf.

Die irdisch gesinnten Lehrer dieses Irrtums entfernen sich vom Geistlichen, um zum Fleischlichen zurückzukehren, worauf wir mit Paulus dasselbe sagen, was er zu den Galatern schrieb, als sie in derselben Gefahr waren: „*Seid ihr so unverständig? Nachdem ihr im Geist angefangen habt, wollt ihr jetzt im Fleisch vollenden?*“ Gal 3:3.

Daniel sah Israels Ende als etwas Endgültiges und Abgeschlossenes voraus. Anhänger der Lehre vom Tausendjährigen Reich „prophezeien“ eine Wiederherstellung Israels, die noch kommen soll. Jesus sagte, Sein Reich sei nicht von dieser Welt. Diese behaupten aber das Gegenteil. So könnte man lange fortsetzen.

Euch Lieben, die ihr durch diese unbiblische Mär betrogen worden seid, bitten wir inständig, die „Finale“ Fantasie zu zerstören und gebetsvoll und ernsthaft in der Bibel zu FORSCHEN. Die Schrift zu kennen wird die Zuflucht dieser Millenniumslügen hinwegfegen.

\* \* \* \* \*

**2006** Gott war im vergangenen Jahr gut zu Seiner Gemeinde, wofür wir Ihm alle Ehre geben. Die vielen Evangelisations-Versammlungen (von denen viele auf Seite 11 aufgelistet sind) wurden von Ihm gesegnet. Viele Seelen wurden errettet, die Heiligen sind in der Gnade und Erkenntnis Jesu Christi gewachsen, und von der Sekte Babylon befreite Seelen sind mit Frohlocken nach Zion heimgekehrt.

Viele kostenlose Schriften sind von dem GOSPEL TRUMPET Verlag in alle Teile der Welt verschickt worden. Der ZION'S VOICE Kassetten- und CD-Dienst war auch sehr beschäftigt mit der Ausführung von Bestellungen von Gesang- und Predigt-CDs. Unsere Internetseite, [www.churchofgod.net](http://www.churchofgod.net), und die Onlineradio-Station erreichen viele rund um den Erdball, 24 Stunden am Tag, und neue Kontakte werden geknüpft.

Wir schauen auf zum Herrn der Ernte, Seine Heiligen zu befähigen, in diesem Jahr noch mehr für das Reich Gottes zu tun.

# Die Fabel von der großen siebenjährigen Drangsal

Schw. Susan Mutch

Die Träumer vom Tausendjährigen Reich nehmen gewöhnlich Bibelstellen aus ihrem Zusammenhang heraus und zwingen sie in ihr Schema vom kommenden ungläubigen Zeitalter. Die Misshandlung von Mt 24:21 und Dan 9:26-27 sind nur Beispiele für ihre Vorgehensweise.

Sie glauben in ihrer Vorstellung, dass die erstere Schriftstelle eine noch kommende siebenjährige Trübsalszeit belegt, während in diesem Text überhaupt nichts von sieben Jahren erwähnt wird. Ihre Visionen sind nicht von Gott, sondern erweisen sich als Produkt ihrer eigenen Erfindung. Sie irren, weil sie die Schriften nicht kennen.

In Mt 24:1 machen die Jünger Jesus auf das Tempelgebäude aufmerksam, worauf Er mit folgenden Worten antwortet: „Hier wird nicht ein Stein auf dem anderen gelassen werden, der nicht abgebrochen werden wird.“ Später stellten Ihm die Jünger drei Fragen, von welchen die erste lautete: „Wann wird das sein“ (dass das Tempelgebäude abgebrochen wird)? Die in Mt 24:21 erwähnte Trübsal ist Teil Seiner Antwort im Blick auf diese Frage. Sie bezieht sich auf die Tempelzerstörung um 70 n. Chr. durch die römische Armee unter der Befehlsgewalt des Titus.

Josephus, der namhafte Historiker, berichtet über die Erfüllung dieser vorausgesagten großen Trübsal, die durch den unvergleichlichen Zorn Gottes auf über eine Million Juden kam. Diese Christusleugner sind im Zerstörungsprozess ihres irdischen Tempels zusammen mit jedem abgebrochenen Stein getötet und geschlachtet worden (Lk 21:23). Es ist erstaunlich, wie Mose in 5Mo 28:49-59 die extremen Verhältnisse und Zustände jener kommenden Drangsal über die Juden zum Ausdruck bringt und wie sehr diese Ausführungen mit der Beschreibung von Josephus übereinstimmen.

Jesus warnte aber auch zuvor in

Lk 13:35; 19:41-44; 21:20-23 vor diesem Ereignis. Die bekehrten Juden entgingen diesem Schicksal, weil sie die Vorhersagen Jesu beachteten und Jerusalem verließen. Christi Worte zu verstehen und ihnen Folge zu leisten kann die Rettung deines Lebens sein!

In Mt 24:15 handelt es sich ebenfalls um Anhänger der Lehre des Millenniums. Sie sind erfüllt mit wilden Vorstellungen und errechnen sich die sieben Jahre aus der letzten Woche der von Daniel prophezeiten 70 Wochen oder 490 Jahre und stülpen sie über diese „große Drangsal“, an deren zukünftiges Kommen sie noch glauben.

Indem sie das Gesetz der Bibelhermeneutik brechen, bringen sie die Zeitrechnung der 69 Wochen zum Stillstand und „verschieben“ die letzte Woche (7 Jahre) einfach in die Zukunft.


Liebe Leser, wenn Gott siebzig Wochen (Dan 9:24) als eine Zeitspanne bestimmt hat, dann meinte Er das auch so: 70 aufeinander folgende Wochen; und nicht erst 69, unterbrochen von etwa 2000 Jahren, um die letzte noch nachträglich anzuhängen! Und ganz gewiss hat Gott es sich nicht nachträglich noch anders überlegt und Seine Prophetie geändert!

Der erste Teil von Dan 9:26-27 spricht von dem Kommen Christi und Seinem Opfer auf Golgatha. Mitten in die 70. Woche fallen das dreieinhalbjährige öffentliche Wirken Jesu und die Ereignisse Seiner Kreuzigung und Auferstehung, wodurch Er uns eine von Sünden befreiende Erlösung erwirkt hatte. Damit haben auch die buchstäblichen alttestamentlichen Opfergaben ihr Ende gefunden, da sie auf Grund der Erfüllung des Schattenbildes durch Christus nicht mehr benötigt werden. Ihm sei die

Ehre dafür gebracht!

Der zweite Teil der Verse 26-27 in Dan 9 bezieht sich auf die Zerstörung Jerusalems um 70 n. Chr. Mit dem Volk eines kommenden Fürsten, das die Stadt und das Heiligtum zerstören und Gräueltat im Übermaß verüben und es verwüsten wird, ist das römische Heer unter der Führung des Titus gemeint. Diese prophetischen Worte sind bereits erfüllt worden! Sie haben absolut nichts mit den vom Teufel eingegebenen Träumen vom unsinnigen Antichristen zu tun, der einen „wiederhergestellten“ Tempelgottesdienst (das sei ferne!) mitten in irgendwelchen, in der Zukunft liegenden sieben Trübsalsjahren durch sein Auftreten zum Erliegen bringen würde, indem er sich als Gott ausgeben und Anbetung fordern würde!

Ich gebe H. C. Heffren vollkommen Recht, wenn er schreibt: „Es ist einfach unvorstellbar, dass jemand das inspirierte Wort Gottes noch mehr Seiner Autorität berauben oder die Prophetie in größerem Maße degradieren könnte, als durch die Behauptung, Gott hätte siebzig ‚unbestimmte‘ Wochen bestimmt.“

Diese Fabel-spinnenden Vertreter des Tausendjährigen Reiches würden gern „Schlachtopfer, ... die niemals Sünden hinwegnehmen können“, wieder einsetzen, da sie den Sohn Gottes mit Füßen treten, der für immer Sein eigenes Fleisch und Blut als „ein Schlachtopfer für Sünden dargebracht“ hatte (Heb 10:11,29,12). 



Was mit der Serie der „Finale“ Fantasie zu tun ist

„...weil er einen Tag festgesetzt hat, an dem er den Erdkreis richten wird in Gerechtigkeit durch einen Mann, den er dazu bestimmt hat, und er hat allen dadurch den Beweis gegeben, dass er ihn auferweckt hat aus den Toten.“ Apg 17:31. Die Zeitspanne des Gerichts der ganzen Welt wird hier als ein Tag dargestellt. Es ist dieser überaus wichtige Tag, den wir betrachten wollen.



## Der LETZTE Tag

„...bei der Offenbarung des Herrn Jesus vom Himmel her mit den Engeln seiner Macht, in flammendem Feuer. Dabei übt er Vergeltung an denen, die Gott nicht kennen, und an denen, die dem Evangelium unseres Herrn Jesus nicht gehorchen.“

Br. Stephen Hargrave

### Die Gerechten sollen an dem letzten Tag auferweckt werden

„...dass eine Auferstehung der Gerechten wie der Ungerechten sein wird“ Apg 24:15. Marta verstand, dass die Auferstehung der Gerechten an dem noch nicht entschiedenen Tag stattfinden würde: „Marta spricht zu ihm: Ich weiß, dass er auferstehen wird in der Auferstehung am letzten Tag.“ Joh 11:24. „...und ich werde ihn auferwecken am letzten Tag.“ Joh 6 Verse 40, 44 und 54.

Der letzte Tag ist die Zeit der Auferstehung der Gerechten. Das wird in der Tat ein gesegneter Tag für alle Treuen in Christus sein, denn diese werden für immer lebendig gemacht werden. „Denn wie in Adam alle sterben, so werden auch in Christus alle lebendig gemacht werden.“ 1 Kor 15:22.

„In einem Nu, in einem Augenblick, bei der letzten Posaune; denn posaunen wird es, und die Toten werden auferweckt werden, unvergänglich sein, und wir werden verwandelt werden.“ 1 Kor 15:52.

Jene, die bei dem Erscheinen Christi lebendig sein werden, werden verwandelt werden, und jene, die im Herrn gestorben sind, werden auferweckt werden.

Wiederum verstehen wir auf Grund der zitierten Schriftstellen, dass diese Auferstehung der Gerechten an dem letzten Tag stattfinden wird.

### Die Ungerechten werden an dem selben Tag auferweckt werden wie die Gerechten

Auch die Auferstehung der Ungerechten wird als ein Tag bezeichnet. Der Tag ihrer Auferstehung ist ein jammervoller Tag – ein Tag, wenn sie den Zorn Gottes ernten werden für ihre Verweigerung, gemäß dem Evangelium Seines geliebten Sohnes zu leben.

„An dem Tag, da Gott das Verborgene der Menschen richtet nach meinem Evangelium durch Jesus Christus.“ Röm 2:16. „Nach deiner Störrigkeit und deinem unbußfertigen Herzen aber häufst du dir selbst Zorn auf für den Tag des Zorns und der Offenbarung des gerechten Gerichtes Gottes.“ Röm 2:5. Für die Ungerechten ist dieser Tag ein Tag ewiger Qual, ewigen Verlustes ohne Hoffnung. „...Bei der Offenbarung des Herrn Jesus vom Himmel her mit den Engeln seiner Macht, in flammendem Feuer. Dabei übt er Vergeltung an denen, die Gott nicht kennen, und an denen, die dem Evangelium unseres Herrn Jesus nicht gehorchen.“

Aber wann wird diese Auferstehung und dieses Gericht für die Ungerechten stattfinden? „Wer mich verwirft und meine Worte nicht annimmt, hat den, der ihn richtet: Das Wort, das ich geredet habe, das wird ihn richten am letzten Tag.“ Joh 12:48. Die Auferstehung und das endgültige Urteil zum Schicksal aller

Ungerechten – dem Gericht vor Gottes Thron zu begegnen – geschieht an dem letzten Tag, genauso wie die Auferstehung der Gerechten.


„Wenn aber der Sohn des Menschen kommen wird in seiner Herrlichkeit und alle Engel mit ihm, dann wird er auf seinem Thron der Herrlichkeit sitzen; und vor ihm werden versammelt werden alle Nationen, und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirte die Schafe von den Böcken scheidet. Und er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken. Dann wird der König zu denen zu seiner Rechten sagen: Kommt her, Gesegnete meines Vaters, erbt das Reich, das euch bereitet ist von Grundlegung der Welt an! ...Dann wird er auch zu denen zur Linken sagen: Geht von mir, Verfluchte, in das ewige Feuer, das bereitet ist dem Teufel und seinen Engeln!...“ Mt 25:31-41.

Am Tag der Erscheinung Christi werden alle Nationen vor Ihm zum Gericht versammelt werden. Jene, die Ihm in diesem Leben gefolgt sind, gerechtfertigt durch den Glauben an Sein Blut, werden dann zu Seiner Rechten gestellt werden, um ewige Herrlichkeit zu empfangen. Zugleich werden jene, die Seinem Evangelium nicht gehorcht haben, zu Seiner Linken gestellt werden zur Offenbarung ihrer Verurteilung ins ewige Feuer. Dieses Gericht wird an genau demselben Tag ausgerufen, welcher in der Schrift als ein Tag benannt wird, zu-

rückführend auf die Durchführung, die für alle Menschen zur gleichen Zeit stattfinden soll, sowohl für die Erlösten als auch die Unerlösten. „Wundert euch darüber nicht, denn es kommt die Stunde, in der alle, die

## Dispensationalismus ist eine Beleidigung Christi

Prediger sind nicht dafür da, um Wahrsager, sondern Wahrheit-Sager zu sein. Wir sind nicht dazu berufen worden, einen zukünftigen Antichristen vorauszusagen, sondern den ewigen, gegenwärtigen Christus zu verkündigen. Außerdem haben wir keine Autorität dazu erhalten, von Gott bestimmte Zeitpunkte zu verschieben. Lasst uns vielmehr das verkündigen, was Gott verfügt hatte. Der Antimillennialismus erhöht diesen Christus und Sein vollendetes Werk. Die Überzeugung und der Glaube an eine Vorsehung allerdings, nach der Christus Sein Königreich aufstellt, jedoch von einer Handvoll ungläubiger Juden Seinen Plan durchkreuzen lässt und sich daher veranlasst sieht, es in ein zukünftiges Zeitalter zu verschieben, beleidigt Christi Person.

Dispensationalismus sieht eine Bedrängnis mit Christus voraus, der die Welt im menschlichen Blut waten lässt und Seinen Sieg durch Kämpfe auf Leben oder Tod gegen einen mystischen Erzfeind, den Antichristen, gewinnt. Antimillennialismus dagegen sieht Christus als Sieger auf Golgatha, jetzt schon erhöht zur rechten Hand Gottes sitzend, in der Macht und dem Ruhm unverweslich, unsichtbar, als der einzige weise Gott regierend, dem „Ehre und Herrlichkeit in alle Ewigkeit [sei]! Amen.“ 1Tim 1:17. Christus sagte, während Er zu Seinem Thron stieg: „Mir ist alle Macht gegeben (nicht irgendwann in Zukunft, sondern sie ist bereits gegeben worden) im Himmel und auf Erden“ Mt 28:18. Welcher von diesen ist dein Christus? 

– H.C. Heffren

in den Gräbern sind, seine Stimme hören und hervorkommen werden: die das Gute getan haben zur Auferstehung des Lebens, die aber das Böse verübt haben zur Auferstehung des Gerichts.“ Joh 5:28-29. Es gibt eine allgemeine Auferstehung, an der alle Toten, sowohl die Gerechten als auch die Ungerechten, teilnehmen werden. Die einen werden zum ewigen Leben auferweckt werden, die anderen zur ewigen Verdammnis. Dies ist ein Ereignis, bei dem zwei Klassen von Menschen ihren Lohn empfangen werden. Durch diese Texte können wir wieder klar sehen, dass die Auferstehung der Gerechten und der Ungerechten gleichzeitig geschieht, was immer wieder als der letzte Tag bezeichnet wird.

Was geschieht nun, wenn die Toten auferstanden sind? „Dann das Ende...“ 1Kor 15:24. Im Bezug auf eine [sogenannte] tausendjährige Herrschaft, wenn Christus Sein Reich aufrichten wird, können wir nur sagen, dass wir keinen biblischen Grund finden, solch eine Ansicht zu befürworten. Wir finden im Gegenteil, dass auf das Ende – dieser letzte große Auferstehungstag – eine Übergabe des Reiches an Gott folgt. „Dann das Ende, wenn er das Reich dem Gott und Vater übergibt...“ 1Kor 15:24. Welch eine Ironie, dass die Lehre der religiösen Welt besagt, Christus werde zurückkommen, um Sein Reich aufzurichten, während die Schrift ganz deutlich sagt, dass Christus bei Seinem Kommen Sein Reich überhaupt nicht aufbauen will, sondern es vielmehr Gott übergeben wird!


Nach Kol 1:12-13 sind die Christen schon in dieses Reich versetzt, wenn sie von Neuem geboren werden. In diesem Leben herrschend, gewaschen in dem Blut des Lammes und zu Königen und Priestern gemacht – das sind die Gerechten. Diese werden an dem letzten Tag ewige Ehre empfangen.

Andere gehorchen dem Evangelium nicht, sie sind Sünder, und haben keinen Anteil an dem Reich Gottes – das sind die Ungerechten. Diese werden außerhalb des Reiches sein an dem letzten Tag, genauso wie sie in diesem Leben außerhalb des Reiches

gelebt haben. Deshalb, wenn das Reich an Gott übergeben wird, werden sie auf immer von Gott getrennt sein. „... bei der Offenbarung des Herrn Jesus vom Himmel her mit den Engeln seiner Macht, in flammendem Feuer. Dabei übt er Vergeltung an denen, die Gott nicht kennen, und an denen, die dem Evangelium unseres Herrn Jesus nicht gehorchen; sie werden Strafe leiden, ewiges Verderben vom Angesicht des Herrn und von der Herrlichkeit seiner Stärke...“ 2Thess 1:7-9. All dieses wird geschehen, „...wenn er kommt, um an jenem Tag in seinen Heiligen verherrlicht und in allen denen bewundert zu werden, die geglaubt haben...“ V. 10.

Der letzte Tag ist ein Tag, an dem die Heiligen ewig frohlocken und in der uneingeschränkten Gegenwart Gottes sein werden. Es wird ein einziger langer, ewiger Schmerz für jene sein, die dem Evangelium Jesu Christi nicht gehorcht haben, auf ewig verbannt und ohne Hoffnung. Es gibt nur eine allgemeine Auferstehung, sowohl für die Gerechten als auch für die Ungerechten.

Wir als Christen können es uns angesichts so vieler deutlichen Stellen aus der heiligen Schrift nicht leisten, Gedanken über abstrakte Auslegungen oder Theorien über ein paar falsch verstandene Stellen zu erwägen, die dem klaren Wort Gottes entgegengesetzt sind. Wir dürfen es dem Satan nicht erlauben, unsere dringliche Notwendigkeit verwischen zu lassen, d.h. bereitet zu werden und unsere Seelen für den letzten großen Tag vorzubereiten.

Wir können unmöglich ein sogenanntes Evangelium gutheißen, welches auf eine zweite Gelegenheit schließen lässt oder auf verwirrende und geheimnisvolle Ereignisse, die geschehen müssen, bevor wir das Ende erreichen. Es gibt keine Chance, keine Hoffnung für irgendjemand mehr – für keine Seele – nach diesem Tag! So ist es festgelegt, und alle, die je gelebt haben, werden auferweckt werden, sowohl die Gerechten als auch die Ungerechten, um ihre ewige Vergeltung an dem letzten großen Tag zu erhalten. 

# Die Fabel vom schicksalhaften Tausendjährigen Reich

Jesus kommt bei  
(Zweites Kommen Nr. 1)  
**1. Gericht**

Jesus kommt, Krieg in  
Harmagedon zu führen  
(Zweites Kommen Nr. 2)

Gericht der Nationen  
**2. Gericht**

Das Endgericht  
(Zweites Kommen Nr. 3)  
**3. Gericht**

Kampf von Harmagedon - Jesus kommt mit seinen Heiligen und kämpft auf der Erde gegen den Antichristen in Megiddo, zeigend, dass er König der Könige ist.  
Auferstehung der aus Bedrängnis kommenden Heiligen und alttestamentlichen Gläubigen, um sich Christus in seiner irdischen Herrschaft anzuschließen.

Christus richtet die Nationen.

## Geheime Entrückung

Jesus kommt und erweckt geheim die Toten in Christus und nimmt sie zusammen mit den lebenden Christen und den Kindern, die unter dem Alter der Verantwortlichkeit sind, hinweg.

## 7 Jahre Bedrängnis

- Zeitrechnung beginnt mit dem Beginn der Drangsal und der 70. Woche Daniels.
- Rettung buchstäblicher Juden
- Wiederaufbau des Tempels; Wiederherstellung von Priestertum und Opfern
- Herrschaft des Antichristen
- Inmitten der Bedrängnis übernimmt der Antichrist den Tempel und fordert, angebetet zu werden, während er sucht, die Welt zu besiegen. Er begeht verwüstende Gräueltaten.

## 1.000-jährige Herrschaft auf Erden

- Satan wird für 1.000 Jahre in bodenlosen Abgrund geworfen.
- Messias ist jetzt siegreich.
- Wolf weilt beim Lamm.
- Friede und Gerechtigkeit herrschen auf Erden. Christus, der Sohn Davids, wird Sein Reich vom Thron Seines Vaters David, in Jerusalem regieren und damit den Bund Davids erfüllen, in dem Israel ein König mit ewiger Herrschaft verheißen wurde.

## Satan gelöst

Kriege, die zum Stillstand kamen, als Satan gebunden wurde, sind wieder ausgebrochen und diejenigen, die in Frieden und Herrlichkeit des Reiches gelebt haben, sind betrogen; und Krieg folgt nur, damit die Zerstörung dieses Heeres von Gott vollendet wird.

[Bemerkung: Kann jemand die Entrückung verpassen, von der Bedrängnis errettet werden, im Gericht der Nationen siegen und an der 1.000-jährigen Herrschaft Teil haben, und dann, nachdem Satan gelöst wurde, betrogen werden und schließlich im Endgericht verloren gehen!?]

## Ewigkeit

*"Ihr irrt, weil ihr die Schriften nicht kennt, noch die Kraft Gottes."*

# Biblische Wahrheiten

CHRISTI SIEGREICHES STERBEN  
UND AUFERSTEHEN  
(während der 70. Woche in Daniel)

DAS ZWEITE KOMMEN JESU CHRISTI  
die allgemeine Auferstehung  
und das Endgericht

## Der Tag des Evangeliums

" Siehe, jetzt ist der Tag des Heils." "Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen."

EWIGKEIT

Jesus beginnt mit dem öffentlichen Predigtendienst  
Johannes predigt das nahende Königreich

### Alttestamentlicher Bund

Schattenbild auf kommende Ereignisse  
Zuchtleister auf Christus hin

26 n. Chr.

Lk. 16:16 " Das Gesetz und die Propheten gehen  
bis auf Johannes; von da an wird die gute  
Botschaft vom Reich Gottes verkündigt, und jeder  
dringt mit Gewalt hinein."

"Glücklich und heilig, wer Teil hat an der ersten  
Auferstehung!" (Erlösung) Offb 20:6

Das Reich Gottes in Kraft kam zu Pfingsten.  
(Mk 9:1, Apgs 2, Lk 17:21)

"...es kommt DIE STUNDE, in der ALLE, die in  
den Gräbern sind, seine Stimme hören und  
hervorkommen werden: die das Gute getan haben  
zur Auferstehung des Lebens, die aber das Böse  
verübt haben zur Auferstehung des Gerichts."

Joh 5:28-29  
(1 Kor 15:52, 1 Thes 4:14-17,  
2 Thes 1:7-10)

"Es ist vollbracht!"

Zerstörung der Erde durch Feuer (2 Petr 3:10)

# Eine Exegese von Offenbarung 20:1-7

Schw. Susan Mutch

„Und ich sah einen Engel aus dem Himmel hernieder kommen, der den Schlüssel des Abgrundes und eine große Kette in seiner Hand hatte.

Und er griff den Drachen, die alte Schlange, die der Teufel und der Satan ist; und er band ihn tausend Jahre und warf ihn in den Abgrund und schloss zu und versiegelte über ihm, damit er nicht mehr die Nationen verführe, bis die tausend Jahre vollendet sind. Nach diesem muss er für kurze Zeit losgelassen werden.

Und ich sah Throne, und sie setzten sich darauf, und das Gericht wurde ihnen übergeben; und ich sah die Seelen derer, die um des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen enthauptet worden waren, und die, welche das Tier und sein Bild nicht angebetet und das Malzeichen nicht an ihre Stirn und an ihre Hand angenommen hatten, und sie wurden lebendig und herrschten mit dem Christus tausend Jahre.

Die übrigen der Toten wurden nicht lebendig, bis die tausend Jahre vollendet waren. Dies ist die erste Auferstehung.

Glückselig und heilig, wer teilhat an der ersten Auferstehung! Über diese hat der zweite Tod keine Macht, sondern sie werden Priester Gottes und des Christus sein und mit ihm herrschen die tausend Jahre.

Und wenn die tausend Jahre vollendet sind, wird der Satan aus seinem Gefängnis losgelassen werden.“

Wir werden in Bezug auf Offb 20:1-7 drei Punkte betrachten:

1. Was ist der Drache, der gebunden wurde?
2. Was ist die Herrschaft mit Christus und wo findet sie statt?
3. Was ist die erste Auferstehung?

Alle Ereignisse in diesem Schriftabschnitt geschehen vor dem zweiten Kommen Jesu Christi und dem Ende der Welt. Vieles von dem, was dem Apostel Johannes hier in Symbolen gezeigt wurde, hatte er darüber hinaus bereits persönlich bezeugt und mit seinem eigenen Leben daran Anteil genommen.

Das Buch der Offenbarung ist in hohem Maß ein symbolisches Buch. Es wörtlich zu nehmen ist gleichbedeutend, es bis hin zur Zerstörung von Seelen zu verdrehen.

**Der Drache.** Dieser Drache wird erstmals in Offenbarung 12 angeführt. Dieses Kapitel gibt in der Tat die gleichen Ereignisse wieder, die wir hier im vorliegenden Kapitel betrachten. Die mit der Sonne bekleidete Frau in Offb 12:1 ist die Gemeinde Gottes. Von ihr wird im 5. Vers gesagt, dass sie einen Sohn, ein männliches Kind, geboren hat, welches die Neugeborenen zum Christentum sind. Der Drache ist eine satanische, gegnerische Macht (deshalb in Vers 9 „der Teufel und Satan genannt“), die nach der Vernichtung dieser Christen trachtet.

Zur Zeit der morgenzeitlichen Gemeinde hatte das Heidentum, symbolisiert als der alte Drache, die Nationen mit seiner falschen Form von Religion betrogen. Jesus und Seine Engel (das griechische Wort für Engel ist einfach „Bote“, das sich hier auf Seine Predigerschaft bezieht), „bekämpften“ diesen Drachen, indem sie die Wahrheit predigten und die Menschen von der Dunkelheit des falschen Glaubens befreiten. Das Heidentum verlor seinen klammergriffartigen Einfluss über die Menschen. Wie es in Offb 20:1 zum Ausdruck gebracht

wird, band die Predigerschaft seinen Einfluss durch die Kette des Wort Gottes.

Das „premillenniale“ Haus aus Sand bricht zusammen, wenn wir die Symbole verstehen. Es ist nicht Satan selbst, der hier gebunden wird, sondern der Drache, diese satanische, verfolgende Macht (Wenn es Satan selbst wäre, dann müssten wir annehmen, der Teufel sähe aus wie ein buchstäblicher roter Drache, der sieben Köpfe hat und zehn Hörner und sieben Kronen auf seinen Köpfen, wie in Offb 12:3 beschrieben).

Die Gemeinde ergriff den Drachen „und band ihn für 1000 Jahre.“ Die Wahrheit überwand den Irrtum in den Herzen der Menschen. Im Zusammenhang mit dem symbolischen Verständnis ist das kein Zeitraum von buchstäblichen 1000 Jahren, deutet aber eine längere Zeitspanne an. Mehr dazu später.

„**Sie ... herrschten mit dem Christus tausend Jahre.**“ Offb 20:4. Nirgendwo in diesem Kapitel wird eine Herrschaft auf der Erde erwähnt. Man beachte auch, dass diejenigen, von denen gesagt wird, sie würden mit Christus herrschen, sind „Seelen derer, die enthauptet wurden“! (Erwarten Anhänger der „Millenniumslehre“ während einer kommenden Zeit enthauptete Heilige auf der Erde zu sehen?)

Lasst uns die Wahrheit hören: Die Gemeinde ist sowohl im Himmel als auch auf der Erde (Eph 3:15). Johannes blickt jetzt in das Paradies, das Land der Ruhe für verstorbene Heilige, das denen vorbehalten wird, die um ihres Glaubens willen gefoltert wurden. Nicht nur der verfolgende Drache hat die Gläubigen gefoltert, sondern in späteren Jahrhunderten hat sich der Teufel noch andere Formen der falschen Religion ausgedacht, die sich der wahren Gemeinde entgegenstellten – das Tier (Papsttum) und sein Bildnis (Protestantismus). Falsche Re-

ligion nahm während dieser dunklen Jahre – dieser „tausend Jahre“ Zeit – das „scheinende Licht“, hinderte viele daran, die wahre Erlösung zu finden und folterte oft diejenigen, die ihrem abscheulichen System nicht dienen oder deren „Zeichen“ nicht annehmen wollten. Die Geschichte bestätigt dieses zur Genüge.

**Die Erste Auferstehung.** „Die übrigen der Toten wurden nicht lebendig, bis die tausend Jahre vollendet waren.“ Durch all die falschen Religionen, die im Laufe der Jahrhunderte auf der Bildfläche erschienen sind, wurden viele Seelen daran gehindert, wahre Erlösung zu finden und blieben folglich „tot in Übertretungen und Sünde“. Als die Zeit voranschritt, kam mehr Licht und Verständnis, das mehr Seelen ermöglichte diese geistliche Auferstehung zu erfahren, welche darin besteht, wiedergeboren und aus einem toten Zustand der Sünde zu einem neuen Leben in Christus Jesus erhoben zu werden. Wenn einer diese Auferstehung erlebt hat, ist er „gesegnet und heilig“ und ein „Priester Gottes“ geworden. Nur diejenigen, die an dieser ersten Auferstehung teilhaben, werden am letzten Tag des Gerichts Gottes bestehen können, wenn beide, die Gerechten und Ungerechten aller Zeiten aus den Gräbern hervorgehoben werden, entweder zur Auferstehung des Lebens oder der Auferstehung zur Verdammnis. O Seelen, „ihr müsst von Neuem geboren werden!“ Für diejenigen, die von aller Sünde befreit worden sind, „hat der zweite Tod [das letzte Gericht, Offb 20:14] keine Macht.“

„Ich muss gestehen, dass eine Auferstehung in meiner Brust stattgefunden hat.

Von den Toten wurde ich auferweckt.

Stattdessen lebe ich nun mit Christus.“

(frei aus dem Engl. übersetzt)

**Offb 20:7.** Bevor wir zum Ende kommen, lasst uns noch folgende Frage beantworten: „Was bedeutet es nun, wenn die tausend Jahre abgelaufen sind und Satan aus seinem Gefängnis losgelassen werden soll?“ Dies lässt uns wissen, dass der Drache vor dem Ende der Zeit noch einmal erscheinen würde. Dies ist schon passiert! Das ist der Grund, warum wir ein Wiederaufleben des Heidentums in einer „modernerer“ Form sehen – die „New Age Bewegung“; ein Wiederaufleben der östlichen Religionen, einschließlich Islam, Hinduismus, usw.; Okkultismus; Zauberei, usw. Vers 3 sagt uns, dass es nur „für eine kurze Zeit“ sein wird. Nach dieser kurzen Zeit – der endgültige Tag des Gerichts. 

# Der Wolf und das Lamm



Fortsetzung von Seite 1

Wölfe – Mt 7:15, Apg 20:29

Lämmer – Joh 21:15

ein Fuchs – Lk 13:32

Schafe – Ps 100:3, Joh 10:14

(Ziegen)böcke – Mt 25:32

Schlangen – Mt 23:33, Lk 3:7

Hunde – Jes 56:10-11, Ps 22:16

Stiere – Ps 22:13

Vierfüßige und kriechende Tiere

und Vögel – Apg 10:12

Unser Leser wird durch das Lesen dieser und anderer Verse erkennen, dass Texte weder aus dem Alten noch aus dem Neuen Testament in ihren Lehren der symbolischen Sprache fremd sind. Sogar in unserer Zeit nennen Menschen andere Menschen nach bestimmten Tieren, die trefflich zur Handlungsweise ihrer Persönlichkeit passen. Auch Christus selbst wird in einem Sprachbild als „*der Löwe aus dem Stamm Juda*“ genannt, um uns auf diese Weise Seine Macht und die Furcht einflößende Bedrohung darzustellen, den Er für alles Üble bedeutet. Von dem Besessenen aus dem Gadarenerland wurde gesagt, dass er bössartig war und niemand ihn bändigen konnte – Ausdrücke, die zu seinem tierischen Verhalten passen (Mt 8:28, Mk 5:4). Alle diese Dinge berücksichtigend, gibt uns die Schrift also keinen Grund, damit anzufangen, buchstäblichen Sinn dort hineinzulegen, wo doch die Lehre des Neuen Testaments und der Kontext die lächerlichen Gedanken widerlegen, die ohne jede Notwendigkeit so populär geworden sind.

In Christus werden wir zu einer neuen Schöpfung. Das Innere unseres Herzens ist völlig neu geschaffen worden, insofern dass jene, die in Vergangenheit von Natur aus Feinde waren, jetzt in Frieden miteinander leben können. Dieses ist das wahre Geheimnis vom Wolf und vom Lamm. Erlösung ändert das Herz und die Natur so sehr, dass zwei vollkommen unterschiedliche und gegensätzliche

Menschen jetzt in göttlicher Liebe vereint sein können.

Die Nachahmung des Christentums ist so weit von wahrer, biblischer Erlösung und Geistlichkeit abgekommen, dass solche Dinge unmöglich geschehen können. Die einzige Auslegung, die folglich nahe liegt, ist fleischlicher Natur. Diese Religion des einundzwanzigsten Jahrhunderts tendiert dahin, der gefallenen Menschheit gefällig zu sein und passt gut in ihre Star Wars-artigen Märchen.

Wenn wir nur das elfte Kapitel in Jesaja lesen würden, so könnten wir deutlich sehen, dass hier eindeutig die Rede von dem ersten Kommen Christi ist. „*Und ein Spross wird hervorgehen aus dem Stumpf Isais, und ein Schössling aus seinen Wurzeln wird Frucht bringen. Und auf ihm wird ruhen der Geist des Herrn...*“ Die Verse fahren damit fort von Christus zu sprechen, und sagen dann plötzlich: „*Und der Wolf wird beim Lamm weilen...*“ Das Opfer Christi bricht „*die Scheidewand der Trennung*“ ab zwischen dem Wolf und dem Lamm, dem Juden und dem Griechen, dem Schwarzen und dem Weißen, usw.


Erinnerst du dich an die Vision des Petrus auf dem Dach des Hauses? Der Herr zeigte ihm jede Art von Tieren zusammen in dem Tuch. Dieses beschreibt das, worauf sich Jesaja Kapitel 11 und 65 beziehen. Alle, die in dem Tuch waren, verweilten zusammen in Frieden, obwohl sie von Natur aus einander sehr gegensätzlich waren. Petrus macht später deutlich, dass Gott ihm gerade durch diese Vision zu erkennen gab, dass keiner gemein oder unrein genannt werden sollte. Alle Lebewesen in der Vision des Petrus stellten die Menschheit dar, das Versammeln der Kinder Gottes von jeder Nation. Wenn heutzutage jemand eine ähnliche Vision wie Petrus bekäme, würde er es höchstwahrscheinlich buchstäblich nehmen, ein Buch darüber schreiben, sich bemühen die Bibel zur Bestätigung dieses Betruges zu gebrauchen und es dann für ein paar Millionen verkaufen.

Aber um unsere These noch klarer zu machen, sagt die Schrift sowohl in Jesaja Kapitel 11 und 65, „*man wird nichts Böses und nichts Schlechtes tun auf meinem ganzen heiligen Berg.*“ Was ist der heilige Berg? Die Schrift macht auch dieses so unmissverständlich klar, dass wir in dieser Sache nicht

verwirrt zu sein brauchen. Der heilige Berg, das neue Jerusalem, ist nichts anderes als die Gemeinde des lebendigen Gottes oder die Schar der blutgewaschenen Heiligen, die von aller Sünde heraus in Christus berufen worden sind. „*Sondern ihr seid gekommen zum Berg Zion und zur Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem; und zu Myriaden von Engeln, einer Festversammlung; und zu der Gemeinde der Erstgeborenen...*“ Heb 12:22-23.

Offb 21:10 gebraucht auch die Sprache des Hebräerbrief-Schreibers, wenn er von der Braut Christi spricht: „*Und er führte mich im Geist hinweg auf einen großen und hohen Berg und zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem...*“. Der heilige Berg, die Stadt des lebendigen Gottes und das neue Jerusalem waren in der Zeit der Apostel gemäß ihrer eigenen Worte eine gegenwärtige Realität. Viele aufrichtige Menschen haben diesen Gegenstand vielleicht noch nie in diesem Licht gesehen. Schuld daran ist der abgefallene Zustand ihrer geistlichen Umgebung, in dem sich die ganze Welt befindet. Gott gebe, dass die ganze herrliche Wahrheit der Bibel sich noch vielen Seelen in dieser letzten Zeit auftun möge.

Im Licht all dessen, was wir hier gezeigt haben, ist es ganz deutlich zu sehen, dass das gemeinsame Verweilen des Wolfes und des Lammes sich auf die Zeit bezieht, wenn Christus der Menschheit die volle Erlösung bringen und die lange bestehenden Spaltungen zwischen ihnen abbrechen würde. Diese Dinge sind in dem Versammeln aller Blutgewaschenen erfüllt, die von verschiedenen Vergangenheiten, Rassen und Ländern kommen – ein Sammeln von Seelen, die einst so verschieden waren, dass sie nie miteinander auskommen könnten, es sei denn, dass sie durch das Blut Christi einander nahe gebracht würden. Es besteht ein großes, menschlich unmögliches Wunder in der Einheit eines vormals diskobegleisterten Jungen, des kuhmelkenden Landvolkes und eines harten Rockers.

Das Erweisen der Kraft und Liebe Gottes liegt nicht in einem zukünftigen Miteinanderleben von buchstäblichen Wölfen und Lämmern, sondern in einer gegenwärtigen, friedlichen Koexistenz denkender und fühlender Menschen, die in Christus durch die Erlösung zu neuen Schöpfungen gemacht worden sind. 

# VERSAMMLUNGSBERICHTE

## Aylmer, ON

Alle Ehre, Herrlichkeit und Preis sei dem allerhöchsten Gott für die wunderbar gesalbten Versammlungen, die wir hier in Aylmer, Ontario vom 2. bis 8. Oktober genießen konnten.

In den meisten Morgen-gottesdiensten hatten wir eher eine Bibelbetrachtung als eine Botschaft. Wir hörten Botschaften über die Gemeinde von ihren verschiedenen Seiten, wie z. B. ein Organismus, ein geistliches Haus, der Leib, die Braut, ein Mann, im Geist.

Viele haben seitdem davon gezeugt, eine bessere Vision von der Gemeinde bekommen zu haben.

Zweifellos ist niemand, der die Versammlungen besucht hat, so weggegangen, wie er gekommen ist. Das Wasser hat sich bewegt und viele Bedürfnisse sind gestillt worden. Wir fühlen immer noch die Auswirkungen davon, Gott sei Dank. Seelen sind während den Versammlungen und auch in den folgenden Wochen gerettet worden.

Die Versammlungen sind noch besser geworden, als die Heiligen von verschiedenen Teilen der USA, Mexiko, Deutschland und Kanada hinzukamen.

Wir frohlockten aus der Tiefe unseres Herzens über jeden neuen Besucher, und wir glauben, dass der Herr ihnen weiter nachgehen wird. Manche kamen zum ersten Mal, andere zum wiederholten Male. Wie immer genossen sie die Predigt, sowie die Liebe und Gemeinschaft der Heiligen. Diejenigen, die der Einladung nicht gefolgt sind, verpassten viel mehr, als Worte es ausdrücken könnten.

Wir hatten seit den Versammlungen einige besondere Zeugnisstunden und auch eine wunderbare Missionsversammlung in Leamington (Ontario), die mit der Gegenwart Gottes erfüllt waren.

Der Herr ist dabei, Seelen in dieser Umgebung zu helfen und sie zu retten. Bitte betet für das Werk des Herrn hier. Eifrig für die Gemeinde,  
Schw. Trudy Wiebe

## Berlin, OH

Preist den Herrn für wunderbare Versammlungen, die hier vom 13. bis 15. Oktober durchgeführt wurden!

Am Freitagabend legte Br. Daniel Layne ein Zeugnis über die Befreiung von der Sünde ab. Das Wochenende über predigte er mit der Salbung des Heiligen Geistes genau das, was man brauchte. Menschen sind erlöst und geheiligt worden, und viele Seelen beteten sich durch, um Hilfe zu erlangen. Gott sei Dank!

Am Samstagnachmittag hatten wir eine Straßenversammlung in Berlin (Ohio). Die Heiligen sangen, teilten Literatur und Einladungen aus und sprachen mit Seelen über den Herrn. Viele Menschen hielten an, um dem Gesang zuzuhören und manche kamen zum Abendgottesdienst, einige kamen am nächsten Abend wieder.

Der Herr segnete uns mit vielen Besuchern, von denen die meisten Freunde waren oder zu den Familien der Heiligen gehörten. Sie werden die Herrlichkeit des Herrn in diesen Versammlungen nicht so schnell vergessen. Betet für sie, dass sie nicht gehindert werden, der Wahrheit Glauben zu schenken und aus den denominationalen Spaltungen zu dem einen Leib finden mögen.

Schw. Crystal Keim

## Kuwait

Gott sei Dank für das kostbare Evangelium unseres Herrn, das sich zu jeder Nation ausstreckt. Wir danken Gott für die Möglichkeit, die Br. Heinrich Hildebrandt und mir gegeben wurde, Kuwait vom 6. bis 11. November zu besuchen. Wir hatten die Gelegenheit, zu ca. 500 Seelen zu predigen. Durch die Kontakte dort lud man uns auch ein, nach Indien zu reisen und dort zu arbeiten. Betet, dass Gott fortfahren möchte, die Dunkelheit mit Seinem herrlichen Licht zu durchdringen.  
Br. Ray Tinsman

## Oklahoma City, OK

Wir sind dankbar euch berichten zu können, dass der Herr die Versammlungen in Oklahoma City vom 20. bis 26. November 2006 auf herrliche Weise gesegnet hat. Es waren fast 600 Anwesende da, die von mehreren Gebieten

Kanadas, von Mexiko und Deutschland, sowie von Ohio, Indiana, Wisconsin, Montana, Arkansas, Missouri, Kalifornien, Texas und Oklahoma in die Vereinigten Staaten kamen.

Kostbare Seelen sind erlöst, geheiligt und vereinigt worden mit dem einen, wahren Leib Christi. 16 Personen haben an der Verordnung der Taufe teilgenommen, wodurch sie ein klares und inspiriertes Zeugnis von dem, was Gott an ihnen getan hatte, ablegten.

Es gab auch einen Ordinierungsgottesdienst, in dem Schw. Trudy Wiebe als Predigerin und Br. Michael Kerby als Diakon ordiniert wurden.

Alle Versammlungen waren mit Kraft, heiliger Freimütigkeit und großer Gewissheit erfüllt, dass Gott dabei ist, Seine Gemeinde noch einmal zu bewegen. Die Botschaften und der Gesang waren wirklich vom Himmel gesandt und so, wie man es nirgendwo sonst hören kann. Wir können ohne Zweifel sagen: „Niemals haben wir so etwas gesehen.“ Wir sind begeistert, ein Teil von dem zu sein, was Gott in dieser Endzeit tut.  
Br. Gary Boevers

## Kenia

Unsere jährliche Lagerversammlung und Missionsreise nach Kenia vom 30. November bis 11. Dezember 2006 waren ein guter Erfolg in diesem Jahr, mit einer größeren Anzahl Anwesender als je zuvor. Es waren fast fünfhundert, die für



die Versammlung auf dem Lagergrund offiziell eingetragenen waren. Das stellt

nur einen Teil derer dar, die wir in unseren Ortsgemeinden dort erreichen, welche wegen ihrer Armut und den Reisekosten nicht kommen konnten. Dreiundachtzig unserer Prediger waren anwesend und auch andere Prediger von verschiedenen Orten besuchten die Versammlungen. Jeden Morgen wurde eine Predigerversammlung zur Unterweisung durchgeführt. Die Versammlungen

waren gesalbt und von Gott geleitet.

Nach der Lagerversammlung hatten wir das Vorrecht, eine Fahrt ins Land der Massai zu machen und die Verwandten einiger unserer Leute zu treffen. Wir haben die Gastfreundschaft sehr geschätzt, die die Massai uns entgegengebracht haben und vertrauen Gott, dass Er uns dabei helfen wird, unter diesen Leuten zu arbeiten.

Manche unserer Prediger arbeiten auch mit dem Stamm der Turkana, welcher einer anderen primitiven afrikanischen Kultur angehört. Unser Werk auf dem afrikanischen Kontinent wächst beträchtlich. Wir danken Gott für alles, was Er tut und wollen fähig sein, die Gelegenheiten gut zu nutzen, in Afrika zu evangelisieren.

Brüder Bonface Musembi Munzaa



und  
Simon  
Mutunga  
Mutinda  
wurden  
wäh-  
rend  
der

letzten Versammlungen zur Predigerschaft der Gemeinde Gottes ordiniert. Euer für das ewige Evangelium,  
Br. Daniel Layne

#### Upland, CA

Der Herr hat die Heiligen in Kalifornien zusammen mit unseren Besuchern und Freunden überaus gesegnet, indem Er uns vom 4. bis 7. Januar 2007 unsere Evangelistin Schw. Sarah Tiller (14 Jahre) geschickt hat, mit dem Heiligen Geist gesalbt, um uns Botschaften zu geben, die wirklich vom Thron des Himmels waren, zur Erbauung und Unterweisung in Gerechtigkeit.

Wie Jael aus dem Alten Testament, wusste sie, wo sie die Nägel des Zeltes einschlagen sollte. Viele Besucher und Nachbarn nahmen an den Versammlungen teil. Wir glauben, dass die Ergebnisse dieser Versammlung bis in die Ewigkeit fortwirken werden.

Euer für den einen Leib,

Br. Daniel Layne

#### Leamington, ON

Wir danken dem Herrn für die Versammlung, die wir kürzlich am Wochenende vom 12. bis 13. Januar in Leamington hatten. Zu jedem Gottesdienst kamen Besucher und staunten über das, was sie sahen. Der Herr salbte Br. Aaron Braun mit Botschaften, die

## Kontaktadressen

### Deutschland

*Heilbronn, Baden-Württemberg*  
Br. Karl Anselm  
(07136) 20401

*Pforzheim, Baden-Württemberg*  
Br. Viktor Dietrich  
(07232) 6612

*Gifhorn, Niedersachsen*  
Br. Alexander Kähm  
(05372) 6766

*Herford, Nordrhein-Westfalen*  
Br. Waldemar Scheling  
(05223) 42388

[www.churchofgod.net](http://www.churchofgod.net)

### Manitoba, Kanada

Geschw. Wieler  
(204) 320-9091

### Ontario, Kanada

Br. Heinrich Hildebrandt  
(519) 765-2331

### Chihuahua, Mexiko

Br. Bernhard Dyck  
(625) 584-1250

### Durango, Mexiko

Br. Isaac Thiessen  
(677) 879-4572

### Kalifornien, USA

Br. Daniel Layne  
(909) 985-5759

## Versammlungen, die im Jahr 2006 stattfanden

07. - 08.01.	West Virginia	13. - 20.08.	Chihuahua, Mexiko
14. - 15.01.	Kidron, OH	17. - 20.08.	Frankreich
19. - 22.01.	Montana	21. - 27.08.	Kalifornien
05. - 12.02.	Greenville, OH	25. - 27.08.	Zacatecas, Mexiko
17. - 19.02.	Sacramento, CA	31.08. - 04.09.	Shawano, WI
26.02.	Chicago	08. - 10.09.	Texas
03. - 05.03.	Texas	09.09.	Pennsylvania
20. - 26.03.	Kalifornien	19. - 26.09.	Ukraine
14. - 20.04.	Deutschland	02. - 08.10.	Aylmer, ON
20. - 23.04.	Alaska	13. - 15.10.	Berlin, OH
27.05. - 04.06.	West Milton, OH	22. - 29.10.	Deutschland
03. - 09.07.	Steinbach, MB	06. - 11.11.	Kuwait
07. - 10.07.	Griechenland	20. - 26.11.	Oklahoma City, OK
11. - 18.07.	Bolivien	28.11. - 08.12.	Russland
14. - 16.07.	West Virginia	30.11. - 11.12.	Kenia
28. - 29.07.	Leamington, ON	24. - 31.12.	Kalifornien

gerade nötig waren.

Seit ungefähr einem Jahr fahren wir zu diesem Ort, um dort Evangelisations- und Straßenversammlungen zu halten, und eine Bewegung macht sich in dieser Gegend bemerkbar. Der Herr sieht die aufrichtigen Seelen in dieser Ortschaft

und sorgt für sie, dass sie eine Gelegenheit bekommen, das reine Evangelium zu hören und das wunderbare Wiederherstellungswerk zu sehen, das der Herr in dieser gegenwärtigen Zeit in Seiner Gemeinde tut.

Br. Heinrich Hildebrandt

---

# Das Israel Gottes

---

Schw. Susan Mutch

---

**P**remillennialisten (Anhänger der Lehre vom Tausendjährigen Reich) haben ein großes Interesse an dem buchstäblichen Israel. Nachrichten aus dem Mittleren Osten erfüllen sie mit großer Besorgnis. Zu ihnen muss ich sagen: „Es ist Zeit, sich vom alttestamentlichen Bund zu verabschieden, Leute.“ Israel als ein bevorzugtes Volk, Jerusalem als eine heilige Stadt, der Tempel des alten Testaments mit all den Verordnungen und Brandopfern, die zu ihm gehörten... wurden am Kreuz abgeschafft und sind für immer weggetan! All diese Formen haben in Christus ihre Erfüllung gefunden und werden geistlich auf Seine neutestamentliche Gemeinde angewendet. Hört bitte mit dem Lesen erfundener Endzeit-Bücher auf, die heute so populär sind, und fangt an die Bibel zu studieren, besonders die Bücher Hebräer und Galater, um wirkliches Verständnis diesbezüglich zu erlangen.

Lasst uns einmal folgende Worte von Charles E. Brown betrachten: „Wenn die irdischen Juden nicht aus dem Hause Israel sind, wer dann? Lasst Paulus antworten. An die bekehrten Heiden von Philippi schreibend, sagt er: *„Denn wir sind die Beschneidung, die wir im Geist Gottes dienen und uns in Christus Jesus rühmen und nicht auf Fleisch vertrauen“* (Phil 3:3). Wenn doch unsere premillennialistischen Brüder weniger Glauben in die Herrlichkeit des natürlichen Volkes Israel setzen würden!


Gegenüber den ehemaligen Heiden von Kolossäa hebt er die heute einzig gültige Beschneidung hervor: *„In ihm seid ihr auch beschnitten worden mit einer Beschneidung, die nicht mit Händen geschehen ist... in der Beschneidung des Christus“* (Kol. 2:11). Wenn die jüdische Beschneidung keine Gültigkeit mehr hat und wenn die heidnischen Menschen von Philippi und Kolossäa mit der Beschneidung des Christus beschnitten worden sind – was unbedingt seine Rechtskräftigkeit hat – folgert man nicht daraus, dass die zum Christentum Bekehrten zum wahren Israel Gottes werden?

In welcher bodenlosen Tiefe des Irrtums kann ein Mensch nur fallen! Könnte

irgendetwas weniger Verführerisches als der „Premillennialismus“ einen christlichen Menschen dazu bewegen, den Juden oder jemand anderen irgendeine andere Alternative anzubieten, als Jesus, den Herrn und Erlöser jetzt anzunehmen? Nirgends im Neuen Testament findet man eine Stelle, die Juden vor die Wahl stellt, entweder Jesus anzunehmen oder aber an den altertümlichen Hoffnungen der Väter festzuhalten. Stattdessen lehren die Apostel: *„Und es ist in keinem anderen das Heil; denn auch kein anderer Name unter dem Himmel [nicht einmal der berühmte Name von Zion] ist den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden müssen.“* Apg 4:12. Solch eine Lehre bringt uns zum Erschauern, weil wir um die guten Menschen fürchten, die wir lieben und respektieren, die sich aber selbst gegenüber den gewichtigen Worten des Paulus verschließen, die er an die Verfechter und Prediger des Judentums im ersten Jahrhundert richtete: *„Wenn aber auch wir oder ein Engel aus dem Himmel euch etwas als Evangelium entgegen dem verkündigten, was wir euch als Evangelium verkündigt haben: Er sei verflucht!“* Gal 1:8.

Falsche Propheten haben den Verstand der lieben Seelen ernstlich vernebelt, sonst wären sie nicht auf diesen millennialen Seitenpfad in die Irre geführt worden. Die Bibel ist äußerst deutlich – Christen sind *„das Israel Gottes“* (Gal 6:15-16), der Samen des Abraham (Gal 3:28-29).

Röm 2:28-29 *„Deswegen sage ich euch: Das Reich Gottes [ihre Herrschaft als Gottes besonderes Volk] wird von euch weggenommen und einer Nation gegeben werden, die seine Früchte bringen wird.“* Petrus erklärt die „Nation“, die künftig so gesegnet sein wird, als Gottes *„heilige Nation“*, die Gemeinde (1Petr 2:7-10).

Ein Premillennialist schrieb: „Schlüssel zu diesem ganzen prophetischen Plan ist das Wiederherstellen von Israel als einen nationalen Staat in Palästina. Ohne Israel fällt der ganze Plan auseinander.“ Und er fällt tatsächlich auseinander, wenn er von der Schrift auf die Probe gestellt wird. Die einzige Hoffnung des buchstäblichen Israel ist dieselbe Hoffnung, die allen angeboten wird – die Erlösung durch Jesus Christus an diesem gegenwärtigen Evangeliumstag. Es wird kein zukünftiges Zeitalter geben, denn wenn Jesus in den Wolken erscheint, wird alle Welt zum letzten Gericht gerufen und die Erde zerstört werden. 

## Termine 2007

### Philippinen

2. - 13. März

### Kalifornien, USA

19. - 25. März

### Baden-Württemberg, Deutschland

6. - 12. April

### Alaska, USA

23. - 29. April

### Ohio, USA

2. - 10. Juni

### Manitoba, Kanada

2. - 8. Juli

### Chihuahua, Mexiko

5. - 12. August

### Israel & Ägypten

2. - 14. September

### Ontario, Kanada

1. - 7. Oktober

### Baden-Württemberg, Deutschland

28. Oktober - 4. November

### Oklahoma, USA

19. - 25. November